



Katholische Religionslehre, *Schuleigener Lehrplan*

Qualifikationsphase (Q1) – GRUNDKURS –	
Jahresthema: „Das muss jeder selbst entscheiden!“ – Theologische, christologische, anthropologisch-ethische und ekklesiologische Vergewisserungen und ihre lebenspraktischen Konsequenzen	
<u>Unterrichtsvorhaben I:</u> Thema: „Kann man eigentlich (noch) vernünftig glauben?“ – Der Glaube an den christlichen Gott vor den Herausforderungen der modernen Gottesbestreitung	<u>Unterrichtsvorhaben II:</u> Thema: „Zwischen dem ‚lieben Gott‘ und dem ‚absoluten Geheimnis‘“ – Die Frage nach der biblisch-christlichen Gottesbotschaft
Kompetenzerwartungen (in Auszügen): Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none">- beschreiben die Wahrnehmung und Bedeutung des Fragens nach Gott und des Redens von Gott in ihrer Lebenswirklichkeit,- identifizieren und deuten Situationen des eigenen Lebens und der Lebenswelt, in denen sich Fragen nach Grund, Sinn und Ziel des Lebens und der eigenen Verantwortung stellen (SK 1),- erörtern eine Position der Religionskritik im Hinblick auf ihre Tragweite,- analysieren kriterienorientiert theologische, philosophische und andere religiös relevante Texte (MK 5),- erläutern eine Position, die die Plausibilität des Gottesglaubens aufzuzeigen versucht- bewerten Möglichkeiten und Grenzen des Sprechens vom Transzendenten (UK 1),- erörtern eine theologische Position zur Theodizeefrage.	Kompetenzerwartungen (in Auszügen): Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none">- entfalten zentrale Aussagen des jüdisch-christlichen Gottesverständnisses (Gott als Befreier, als der ganz Andere, als der Unverfügbare, als Bundespartner),- erörtern die Vielfalt von Gottesbildern und setzen sie in Beziehung zum biblischen Bilderverbot. deuten die Evangelien als Zeugnisse des Glaubens an den Auferstandenen,- verleihen ausgewählten thematischen Aspekten in unterschiedlichen Gestaltungsformen kriterienorientiert und reflektiert Ausdruck (HK 6).
Inhaltsfelder: IF 1: Der Mensch in christlicher Perspektive IF 2: Christliche Antworten auf die Gottesfrage	Inhaltsfelder: IF 2: Christliche Antworten auf die Gottesfrage IF 6: Die christliche Hoffnung auf Vollendung
Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none">- Die Sehnsucht nach einem gelingenden Leben- Die Frage nach der Existenz Gottes	Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none">- Biblisches Reden von Gott- Kirche in ihrem Selbstverständnis vor den Herausforderungen der Zeit- Christliches Handeln in der Nachfolge Jesu- Die christliche Botschaft von Tod und Auferstehung
Zeitbedarf: Circa 30 Stunden	Zeitbedarf: Circa 28 Stunden
<u>Unterrichtsvorhaben III:</u> Thema: „Ihr aber, für wen haltet ihr mich?“ (Mk 8,29) - Der Glaube an Jesus, den Christus angesichts von Kreuzigung und Auferstehung	<u>Unterrichtsvorhaben IV:</u> Thema: „Dein Reich komme“ – Jesu Botschaft vom Reich Gottes eine Zu-mutung, damals und heute
Kompetenzerwartungen (in Auszügen): Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none">- deuten die Evangelien als Zeugnisse des Glaubens an den Auferstandenen,- stellen unterschiedliche Deutungen des Todes Jesu dar,- erläutern die fundamentale Bedeutung der Auferweckung Jesu Christi für den christlichen Glauben,-	Kompetenzerwartungen (in Auszügen): Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none">- erläutern Zuspruch und Anspruch der Reich-Gottes-Botschaft Jesu vor dem Hintergrund des sozialen, politischen und religiösen Kontextes,- beurteilen an einem Beispiel aus den Evangelien Möglichkeiten und Grenzen der historisch-kritischen Methode und eines anderen Wegs der Schriftauslegung,- erläutern Zuspruch und Anspruch der Reich-Gottes-Botschaft Jesu vor dem Hintergrund des sozialen, politischen und religiösen Kontextes- werten einen synoptischen Vergleich kriterienorientiert
Inhaltsfelder: IF 1: Der Mensch in christlicher Perspektive	

<p>IF 5: Verantwortliches Handeln aus christlicher Motivation</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Sehnsucht nach einem gelingenden Leben - Christliches Handeln in der Nachfolge Jesu <p>Zeitbedarf: Circa 15 Stunden</p>	<p>aus (MK 4).</p> <p>Inhaltsfelder:</p> <p>IF 2: Christliche Antworten auf die Gottesfrage IF 3: Das Zeugnis vom Zuspruch und Anspruch Jesu Christi</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Biblisches Reden von Gott - Reich-Gottes-Verkündigung Jesu in Tat und Wort <p>Zeitbedarf: Circa 18 Stunden</p>
<p><u>Summe Qualifikationsphase (Q1) – GRUNDKURS: ca. 100 Stunden</u></p>	



Katholische Religionslehre, *Schuleigener Lehrplan*

Qualifikationsphase (Q2) – GRUNDKURS	
Jahresthema: „Ist der Glaube wirklich plausibel?“ - Mögliche Antworten aus theologischer, christologischer, eschatologischer und ekklesiologischer Perspektive	
<u>Unterrichtsvorhaben V:</u> Thema: „Hätte der Glaube praktische Konsequenzen?“ - Philosophische und theologische Reflexionen zu ethischen Fragen um Lebensanfang und -ende Kompetenzerwartungen (in Auszügen): Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none">- bewerten Ansätze und Formen theologischer und ethischer Argumentation (UK 4),- erörtern im Kontext der Pluralität unter besonderer Würdigung spezifisch christlicher Positionen komplexere religiöse und ethische Frage (UK 5).- analysieren verschiedene Positionen zu einem konkreten ethischen Entscheidungsfeld im Hinblick auf die zugrundeliegenden ethischen Begründungsmodelle,- erläutern die Bedeutung des Postulats der Freiheit für sittliches Handeln,- erläutern Aussagen und Anliegen der katholischen Kirche im Hinblick auf den besonderen Wert und die Würde menschlichen Lebens.- erörtern die Relevanz biblisch-christlicher Ethik für das individuelle Leben und die gesellschaftliche Praxis (Verantwortung und Engagement für die Achtung der Menschenwürde, für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung). Inhaltsfelder: IF 1: Der Mensch in christlicher Perspektive IF 5: Verantwortliches Handeln aus christlicher Motivation Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none">• Die Sehnsucht nach einem gelingenden Leben• Christliches Handeln in der Nachfolge Jesu Zeitbedarf: Circa 20 Stunden	<u>Unterrichtsvorhaben VI:</u> Thema: „Kann ich für mich alleine glauben?“ – Kirche als Gemeinschaft in der Nachfolge Jesu Kompetenzerwartungen (in Auszügen): Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none">- erörtern die Relevanz von Glaubensaussagen heute (UK 2),- erläutern die mögliche Bedeutung christlicher Glaubensaussagen für die persönliche Suche nach Heil und Vollendung,- erläutern die fundamentale Bedeutung der Auferweckung Jesu Christi für den christlichen Glauben,- beschreiben Wege des Umgangs mit Tod und Endlichkeit,- erläutern christliche Jenseitsvorstellungen im Vergleich zu Jenseitsvorstellungen einer anderen Religion. Inhaltsfelder: IF 1: Der Mensch in christlicher Perspektive IF 3: Das Zeugnis vom Zuspruch und Anspruch Jesu Christi IF 5: Verantwortliches Handeln aus christlicher Motivation IF 6: Die christliche Hoffnung auf Vollendung Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none">• Die Sehnsucht nach einem gelingenden Leben• Jesus von Nazareth, der Christus: Tod und Auferweckung• Christliches Handeln in der Nachfolge Jesu• Die christliche Botschaft von Tod und Auferstehung Zeitbedarf: Circa 15 Stunden
<u>Unterrichtsvorhaben VII:</u> Thema: „Viele Wege führen zu Gott“ oder: „Ohne Jesus Christus kein Heil“? – Der Wahrheitsanspruch der Kirche im interreligiösen und interkonfessionellen Dialog Kompetenzerwartungen (in Auszügen): Die Schülerinnen und Schüler... <ul style="list-style-type: none">- stellen an ausgewählten Inhalten Gemeinsamkeiten von Konfessionen und Religionen sowie deren Unterschiede dar (SK 7).- analysieren kriterienorientiert lehramtliche und andere Dokumente christlichen Glaubens unter Berücksichtigung ihres Entstehungszusammenhangs und ihrer Wir-	<u>Unterrichtsvorhaben VIII:</u> Thema: Ewiges Leben? – Der Mensch zwischen Verdrängung des Todes und der Sehnsucht nach Vollendung Kompetenzerwartungen (in Auszügen): Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none">- identifizieren und deuten Situationen des eigenen Lebens und der Lebenswelt, in denen sich Fragen nach Grund, Sinn und Ziel des Lebens und der eigenen Verantwortung stellen (SK 1),- setzen eigene Antwortversuche und Deutungen in Beziehung zu anderen Entwürfen und Glaubensaussagen (SK 2),

<p>kungsgeschichte (MK 2),</p> <ul style="list-style-type: none"> - erläutern die Sichtweise auf Jesus im Judentum oder im Islam und vergleichen sie mit der christlichen Perspektive, - erläutern Anliegen der katholischen Kirche im interreligiösen Dialog. - erörtern im Hinblick auf den interreligiösen Dialog die Relevanz des II. Vatikanischen Konzils. <p>Inhaltsfelder: IF 1: Der Mensch in christlicher Perspektive IF 2: Christliche Antworten auf die Gottesfrage IF 3: Das Zeugnis vom Zuspruch und Anspruch Jesu Christi IF 4: Kirche in ihrem Anspruch und Auftrag IF 5: Verantwortliches Handeln aus christlicher Motivation</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Sehnsucht nach einem gelingenden Leben • Die Frage nach der Existenz Gottes • Jesus von Nazareth, der Christus: Tod und Auferweckung • Kirche in ihrem Selbstverständnis vor den Herausforderungen der Zeit • Christliches Handeln in der Nachfolge Jesu <p>Zeitbedarf: Circa 15 Stunden</p>	<ul style="list-style-type: none"> - analysieren Bilder in ihren zentralen Aussagen (MK 7), - beschreiben Wege des Umgangs mit Tod und Endlichkeit, - erläutern christliche Jenseitsvorstellungen im Vergleich zu Jenseitsvorstellungen einer anderen Religion. - erörtern an eschatologischen Bildern das Problem einer Darstellung des Undarstellbaren. <p>Inhaltsfelder: IF 1: Der Mensch in christlicher Perspektive IF 3: Das Zeugnis vom Zuspruch und Anspruch Jesu Christi IF 6: Die christliche Hoffnung auf Vollendung</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Sehnsucht nach einem gelingenden Leben • Jesus von Nazareth, der Christus: Tod und Auferweckung • Die christliche Botschaft von Tod und Auferstehung <p>Zeitbedarf: Circa 20 Stunden</p>
<p><u>Summe Qualifikationsphase (Q2) – GRUNDKURS: ca. 75 Stunden</u></p>	

